

Ausgaben

Beitrag von „Quittengelee“ vom 12. Juli 2025 16:32

Leute, wenn man Anlautkarten braucht, diese aber nicht da sind, kann man nicht einfach sagen "liebe Kinder, die Anlautkarten sind nicht finanziert worden, deswegen arbeiten wir ohne. Stellt euch den Apfel einfach vor".

Zitat von RosaLaune

Selbst machen, in der Schule drucken, laminieren, etc. (was halt möglich ist) und die Arbeitszeit von anderen Sachen abziehen.

Von was genau? Förderpläne schneller tippen? Nur die Hälfte aller Eltern einladen?

Euer bemühen in allen Ehren, ich ärgere mich auch, wenn Kolleginnen Druck ausüben. Aber wenn ICH lieber Geld für etwas ausgabe, als 5 Stunden daran zu basteln, dann mache ich das. Im übrigen kaufe ich die Laminierfolie auch soundsooft selbst.

Denn es geht ja weiter: es gibt keine 4 magnetischen Zahlenstrahle für 4 Parallelklassen im selben Zahlenraum... keine Fachbücher für Lernbehinderte ab Klasse 7. Die gibt es übrigens wirklich nicht, nicht nur in unserer Schule nicht. Lohnt wohl nicht für die Verlage. Und nein, ich erstelle NICHT für jedes Thema in Leichter Sprache eine Stationenarbeit sondern kaufe den Scheiß, denn wenn ich in der dritten Schulwoche erfahre, dass ich in Klasse 8 Geschichte fachfremd unterrichte, gibt es schlicht und ergreifend keinen Etat, um sich vom Persen-Verlag was zum ersten Weltkrieg anzuschaffen.